

20.089 n Reform BVG21

inter-pension unterstützt den **Mittelweg/ASIP**, der von verschiedenen Verbänden wie Schweizer Baumeisterverband oder Swiss Retail Federation etc. eingebracht wurde. Gegenüber dem Botschaftsmodell hat der **Mittelweg/ASIP** klare Vorteile:

- Der **Mittelweg/ASIP** baut die Vorsorge für den Tieflohnbereich sofort aus, bleibt aber moderat, damit es finanzierbar bleibt, denn ein zu starker Ausbau schadet den Versicherten wegen den steigenden Lohnnebenkosten durch höhere Abzüge.
- Der **Mittelweg/ASIP** unterstützt ein Kompensationsmodell, das einfach umsetzbar ist und bereits getätigte Rückstellungen dezentral auflösen kann.
- Der **Mittelweg/ASIP** kompensiert die längere Bezugsdauer mit einer längeren Einzahlungsdauer. Das frühere Startalter wirkt gezielt bei den Versicherten der Tieflohnbranchen, die vom BVG-Obligatorium betroffen sind.
- Der **Mittelweg/ASIP** beinhaltet die sofortige und einmalige Senkung des Umwandlungssatzes auf höchstens 6%.
- Beim **Mittelweg/ASIP** die Eintrittsschwelle beibehalten wird.

Die Finanzierung der zusätzlichen Kompensationsrente muss ausschliesslich innerhalb der 2. Säule erfolgen; Umlagekomponenten mit AHV-Elementen in der beruflichen Vorsorge lehnen wir strikte ab.

Für Sammel- und Gemeinschaftsstiftungen ist die Reform dringend nötig, denn sie sind im BVG gefangen, da der Umhüllungsgrad viel kleiner als bei firmeneigenen Stiftungen ist.

inter-pension will zum Durchbruch verhelfen, denn die Sanierungsmöglichkeiten für unsere Mitglieder sind beschränkt. Darum liegt es am Parlament, die Details sozialverträglich und mehrheitsfähig zu definieren.

inter-pension engagiert sich

Interessenvertretung

inter-pension setzt sich ein für die Förderung einer beruflichen Vorsorge basierend auf Unabhängigkeit. Sie unterstützt die Solidargemeinschaft zwischen Arbeitnehmern und Arbeitgebern. Diese Partnerschaft bildet die Basis einer gesunden Vorsorge.

inter-pension engagiert sich für die Interessen der teil- und vollautonomen Sammel- und Gemeinschaftseinrichtungen und deren Versicherte. Sie tritt für die soziale Verantwortung sowie die paritätische Führung der beruflichen Vorsorge ein.

inter-pension ist aktiv

Sprachrohr

inter-pension vertritt **46 autonome Sammel- und Gemeinschaftseinrichtungen** der Schweiz mit rund **1,8 Mio. Versicherten** und einem verwalteten **Vorsorgevermögen von knapp CHF 211 Milliarden**. Sie ist deren Sprachrohr und nimmt als Schrittmacherin an der politischen Diskussion rund um die berufliche Vorsorge teil.

Klein aber fein

inter-pension verfügt über eine schlanke Struktur mit kleinem Budget. Schliesslich sollen die bezahlten Beiträge und die Erträge unserer Mitglieder vor allem zu Erhaltung der beruflichen Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge verwendet werden.

Klein aber oho

inter-pension ist zwar klein, wenn es um die Struktur des Vereins geht, bei der Vertretung in verschiedenen Gremien ist der Verein jedoch ganz gross. Mit Entscheidungsträgern und politischen Vertretern wird ein engagierter Meinungs Austausch gepflegt.

Gemeinsam sind wir stark

inter-pension verpflichtet sich zu Gemeinsamkeit und Unabhängigkeit. Grosse und kleine teil- und vollautonome Sammel- und Gemeinschaftseinrichtungen sind Mitglied bei **inter-pension** und vertreten gemeinsam diese wichtigen Werte.